

[2774.]

**Wahrheitsgemäße Aufklärung.**

In Nr. 44 u. 45 des Börsenblattes l. J. befindet sich eine, von 7 der hiesigen Buchhandlungen unterzeichnete voreilige Warnung, rücksichtlich einer in meinem Namen verbreiteten Bekanntmachung an die auswärtigen H. H. Buchhändler wegen der käuflich an mich gebrachten und seit Januar d. J. auf meine eigene Rechnung fortgeführten hiesigen v. Mayregg'schen Buchhandlung. Abgesehen von den Motiven, bedarf diese Warnung an und für sich schon eine Widerlegung: ich bin nicht präsumtiver, sondern wirklicher Uebernehmer der genannten Buchhandlung, da das vorhandene ganze Waarenlager derselben von mir nach §. 425. des allgem. bürgerl. Gesetzbuches unter rechtmäßigem Titel erworben und in rechtlicher Form zu Folge des §. 427. desselben Gesetzbuches mir übergeben worden ist. Daß ich das Befugniß zum Buchhandel vorläufig für meine Person bei der betreffenden, hohen politischen Behörde noch zu erwirken habe, hat seine Wichtigkeit, das Gegentheil davon wurde aber von mir auch nicht behauptet, und eine unter der ausdrücklichen Firma der v. Mayregg'schen Buchhandlung hierüber erlassene Eröffnung ist auch nicht im geringsten geeignet, eine Beirung oder ein Mißverständnis in dieser Beziehung zu veranlassen. Ob übrigens jene Concession zum Betriebe des Buchhandels früher oder später erfolgen dürfte, darüber steht den, jene Warnung unterzeichneten Buchhandlungen eben so wenig als mir selbst ein Urtheil zu, doch glaube ich von der hohen Behörde diese im Gesetze begründete Gunst baldigst erwarten zu können.

Diese Veranlassung benutze ich zugleich, um den vielen verehrten Handlungen, welche mein Unternehmen durch gütige Conto-Eröffnung zu unterstützen die Gewogenheit hatten, unter der wiederholten Versicherung meinen herzlichsten Dank abzustatten, daß gewiß Niemand je Ursache haben soll, das mir geschenkte Vertrauen bereuen zu müssen.

Prag, 19. Mai 1841.

Hochachtungsvoll

**V. H. Neufirchen.**

**[2775.] Commissions-Wechsel.**

Nachdem Herr N. Doll in Augsburg das Commissions-Geschäft aufgegeben, hatten die Herren Lampart u. Comp. die Güte, unsere Commissionen für diesen Platz zu übernehmen; wir ersuchen daher unsere dortigen Herren Kollegen für uns oder unser Geschäft in Bern bestimmte Zettel, Päckete und Zahlungen künftig den Herren Lampart u. Comp. zukommen zu lassen, welche auch unsere Zahlungen für dortigen Platz und Umgegend besorgen werden.

St. Gallen, 24. Mai 1841.

Ergebenst  
**Huber & Comp.**

[2776.] Die Schweighauser'sche Buchhandlung in Basel ersucht die betreffenden Verlagshandlungen um Einsendung eines Exemplars à Conditione von Werken „über das Wesen und die Organisation der Russischen Militair-Colonien, desgleichen über die der Oestreichischen Gränzen, oder auch über beide zugleich.“

[2777.] Eine auf hiesigem Plage befindliche Buchhandlung mit gangbaren Verlage ist sofort unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen, und das Nähere hierüber zu erfahren bei Advokat Klein, Tuchhalle Treppe D, 2. Etage wohnhaft.

**[2778.] Stelle: Gesuch.**

Ein junger Mann, welcher seit 10 Jahren im Buchhandel thätig ist, sucht, auf gute Zeugnisse gestützt, zu Johanni oder Ende Juli eine anderweitige Stelle, womöglich in Norddeutschland. Gefällige Offerten unter der Chiffre A. Z. wird Herr L. Thomas zu besorgen die Güte haben.

**Extract der Einzeichnung in das Archiv der vereinigten Musikalienhändler.**

Ultimo Mai.

Verlag von Tob. Haslinger in Wien.

Nr. 7672. Lanner, Jos., Op. 175. Genre-Bilder. Künstler-Ball-Tänze f. d. Pfte. Dieselben f. Pfte. zu 4

Händen; f. Flöte u. Pfte., f. Violine u. Pfte. f. 3 Violinen u. Bass, f. Flöte allein, f. Guitarre, f. Czakan, f. Orchester.

- Nr. 7673. — Op. 174. Wiener-Bürger-Fest-Parade f. d. Pfte.  
- 7674. Strauss, Joh., Op. 125. Electriche Funken. Walzer f. d. Pfte. Idem leicht arr. (Tänzerin Nr. 25); f. Pfte zu 4 Händen; f. Violine u. Pfte., f. Flöte u. Pfte., f. 3 Violinen u. Bass; f. Guitarre f. Flöte, f. Czakan, f. grosses Orchester.  
- 7675. — Op. 126. Erinnerung an Ernst oder: Der Carneval in Venedig. Fantaisie f. d. Pfte.  
C. A. Klemm in Leipzig.  
- 7676. Schumann, Rob., Op. 55. 12 Gedichte von Justinus Kerner. Eine Liederreihe f. eine Singst. m. Pfte. 1. 2.  
- 7677. Teschner, G. W., 18 Solfeggi f. Sopranstimme theils componirt, theils bearbeitet und m. Pfte. Heft 1 2.  
- 5132. Brunner, C. T., Op. 12. Klänge für Kinder. Eine Reihe leichter Uebungstücke f. Pfte. zu 2 u. 4 Händen. 6. Heft.  
- 5358. — Op. 13. Jugendlust. Eine Reihe bel. Tänze f. Pfte. 5. Heft.  
P. Mechetti in Wien.  
- 7678. Lanner, Jos., Op. 167. Die Romantiker. Walzer f. d. Pfte. Dieselben zu 4 Händen, f. Flöte solo, f. Guitarre, f. 3 Violinen u. Bass, f. Orchester.  
Math. Trentsensky in Wien.  
- 7679. Titt, A. E., Polka aus Told's parodirender Posse. Wastl, oder die böhmischen Amazonen, f. Pfte.  
- 7680. Tomashoviz, S. T., Der alte Grenadier f. eine Singst. m. Pfte.  
- 7681. Titt, A. E., Wastl, oder die böhmischen Amazonen. Parodierende Posse von Told, hieraus im Klavier-Auszug.  
Nr. 1. Lied: Die Bürgersfrau'n. Nr. 2. Duett. Aus Podiebrad der schönen Stadt. Nr. 3. Lied: Als Kind da hab ich öfters g'hört. Nr. 4. Lied: Wann d'Ochsen wieder grösser. Nr. 5. Trinklied: Sie sollen ihn nicht haben.

Druck von B. G. Teubner.

Commissionair: Adolf Frohberger.